



**SEKTORALER SOZIALER DIALOG (SSD)  
IM GASTGEWERBE  
Sitzung des Lenkungsausschusses  
13. Februar 2009  
Zusammenfassung der getroffenen Entscheidungen**

**Teilnehmerliste:**

**EFFAT:**

Kerstin Howald  
Pál Kovács  
Aage Jensen  
Tito Livio Mongelli  
Christian Juyaux

**HOTREC:**

Marguerite Sequaris  
Martin Couchman  
Alessandro Nucara  
Ferenc Kiss  
Jostein Hansen  
Isabel Sobrino Maté

**Kommission:**

Elisabeth Aufheimer, GD EMPL, F1 (Vorsitz)  
Matteo Governatori, GD EMPL, D1

**1. Annahme der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird angenommen.

**2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Lenkungsausschusses für den sektoralen sozialen Dialog (SSD) vom 18. November 2008**

Das Protokoll wird genehmigt.

**3. Nicht angemeldete Erwerbstätigkeit/Illegale Arbeitspraktiken**

- Informationen zum Thema „nicht angemeldete Erwerbstätigkeit“ von Matteo Governatori, GD Beschäftigung, Soziales und Chancengleichheit
- Stand der Dinge/künftige Maßnahmen
- Rockwool Foundation – mögliche Zusammenarbeit?

Matteo Governatori berichtet über die jüngsten und laufenden Initiativen der Kommission, die sich mittelbar oder unmittelbar auf die Bekämpfung der nicht angemeldeten Erwerbstätigkeit beziehen, sowie über die künftigen Maßnahmen in diesem Bereich.  
(siehe Anlage zum Dokument)

In Bezug auf eine mögliche Zusammenarbeit mit der Rockwool Foundation erklärt Herr Jensen (EFFAT), ein Vertreter der Rockwool Foundation sei bereit, auf der bzw. den nächsten Sitzungen des SSD-Lenkungsausschusses eine Rede zu halten; er verlange aber zusätzlich zur Erstattung der Reisekosten eine Vergütung für den Zeitaufwand.

EFFAT und HOTREC werden sich weiterhin mit dem Thema der nicht angemeldeten Erwerbstätigkeit/illegalen Arbeitspraktiken befassen.

Sowohl EFFAT als auch HOTREC werden von der Kommission aufgefordert, einen Vertreter für den Sachverständigenausschuss „Entsendung von Arbeitnehmern“ zu benennen. Kerstin Howald teilt mit, sie werde EFFAT im Ausschuss vertreten. Martin Couchman wird HOTREC vertreten.

#### **4. Kompetenzpass**

- Stand der Dinge
- Antrag auf EU-Finanzierung aus der Haushaltslinie für den sozialen Dialog 2009
- Stand der Kontaktaufnahme mit anderen Sektoren und Organisationen zum Thema Kompetenzpass

Frau Howald (EFFAT) erläutert die letzten Entwicklungen.

Was die sektorübergreifende Initiative anbelangt, so soll die Landwirtschaft EURES ihren Agripass präsentieren. Mit der Erfassung von Informationen über die Initiativen der anderen Ausschüsse für den sozialen Dialog auf dem Gebiet Qualifikation und Ausbildung soll deutlich gemacht werden, dass es noch andere betroffene Sektoren gibt.

In Bezug auf die Einführung des Kompetenzpasses wird vereinbart, dass versucht werden soll, vor dem 2. März 2009 einen Zuschuss aus der Haushaltslinie für den sozialen Dialog zu beantragen, und dass EFFAT bei der Erarbeitung dieses Antrags die Federführung übernehmen wird. Das EFFAT-Sekretariat wird hierbei mit dem HOTREC-Sekretariat eng zusammenarbeiten.

#### **5. Überprüfung des sozialen Dialogs**

Es findet eine kurze Diskussion über die Antworten von HOTREC und EFFAT auf den Fragebogen zur neuen Mitteilung der Kommission zum sozialen Dialog sowie über folgende Veranstaltungen statt:

- Sitzung des Verbindungsforums am 20. Februar 2009
- Konferenz: Arbeitsbeziehungen in Europa am 4.-5. März 2009
- Seminar: Überprüfung des sozialen Dialogs am 27. April 2009.

Es wird vereinbart, dass die GD Beschäftigung der Kommission Anfang Juni einen neuen Entwurf für eine Mitteilung zur Überprüfung des sozialen Dialogs vorlegt.

#### **6. Gewalt von Seiten Dritter am Arbeitsplatz**

- Stand der Dinge
- Erteilung weiterer Informationen durch die Kommission

Frau Howald (EFFAT) fasst die laufenden Tätigkeiten zusammen:

Nach dem Fachseminar, das von den Sozialpartnern mehrerer Sektoren mit Unterstützung der Kommission am 14. März 2008 organisiert wurde, beschlossen die betroffenen sektoralen Partner, dass vor Beginn der Diskussionen über mögliche Instrumente für den sozialen Dialog detailliertere Informationen über gesammelte Erfahrungen und vorbildliche Verfahren eingeholt werden müssten, und lancierten ein sektorübergreifendes Forschungsprojekt, um sich zusätzliche Informationen darüber zu beschaffen, wie die Sozialpartner der einzelnen

Sektoren auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene das Problem der Gewalt von Seiten Dritter am Arbeitsplatz angehen.

## **7. Unterrichtung über die aktuellen legislativen Entwicklungen im sozialen Bereich durch die Kommission**

- a. Richtlinie über die Arbeitszeit
- b. Europäische Betriebsräte
- c. Einwanderungspolitik
- d. Diskriminierungsfragen
- e. Verschiedenes

Frau Aufheimer (Europäische Kommission) berichtet kurz über die jüngsten Entwicklungen im sozialen Bereich.

## **8. Verschiedenes**

- Kampagne „Gesunder Arbeitsplatz“ der Europäischen Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (OSHA)

Es wird vereinbart, die Ergebnisse, die in die OSHA-Website eingestellt werden, den Mitgliederorganisationen zugänglich zu machen und für eine verstärkte Verbreitung der Arbeiten der Agentur zu sorgen. Zu diesem Zweck wird der Agentur eine entsprechende Antwort übermittelt.

## **9. Nächste Sitzungen im Jahr 2009**

19. Mai 2009	SSD-Lenkungsausschuss
15. Juni 2009	SSD-Vollsitzung
16. September 2009	SSD-Lenkungsausschuss
13. November 2009	SSD-Lenkungsausschuss
1. Dezember 2009	SSD-Vollsitzung

Sondersitzungen:

- Siehe Punkt 5
- 10.-11. Juni 2009: Konferenz des tschechischen EU-Ratsvorsitzes: „Tourismusindustrie: Herausforderungen für Beschäftigung und Arbeitsmarkt“, Tschechische Republik, Prag.

Die Tagesordnung der Konferenz „Tourismusindustrie: Herausforderungen für Beschäftigung und Arbeitsmarkt“ wird derzeit noch ausgearbeitet/entworfen.